

Industrielle Bildverarbeitung



Für die intelligente Automatisierung Ihrer Produktionsprozesse ist die industrielle Bildverarbeitung eine tragende Säule. Denn wenn Ihre Maschinen sehen und verstehen, können sie korrekt und selbsttätig interagieren – und so die Effizienz nachhaltig steigern.

Heutige automatisierte Bildverarbeitungssysteme sind bereits wahre Multitalente. Sie lesen Codes, identifizieren Bauteile, führen Maschinen und steuern Abläufe. Darüber hinaus prüfen sie die Qualität und liefern Ihnen wertvolle Daten zur Optimierung der Produktion. In vielen Produktionsstätten sind sie bereits wertvolle Mitarbeiter im ständigen Einsatz für Qualität, Effizienz und Sicherheit.

Auch außerhalb der Produktionsstätten erobert sich Bildverarbeitung immer mehr Anwendungsgebiete. Ob im Online- oder Einzelhandel, auf der Autobahn, in der Arztpraxis und auf dem Sportplatz: Ihre Vielseitigkeit ist geradezu grenzenlos.

Ausstellungsbereich industrielle Bildverarbeitung auf der automatica:

- Messgeräte für die Bildverarbeitung
 - Komponenten für die Bildverarbeitung
 - Bildverarbeitungssysteme für spezielle Anwendungen
 - Embedded Vision Systems
-

Dynamische Branche im Aufwind

- Die Bildverarbeitungsbranche hat eine dynamische Entwicklung durchlaufen. Innerhalb von zehn Jahren (2005–2015) hat sich der Umsatz der deutschen Bildverarbeitungsindustrie verdoppelt.
- 2016 betrug der Branchenumsatz 2,2 Mrd. Euro (weltweiter Umsatz der Anbieter aus Deutschland)
- Die Exportquote stieg 2016 auf 62%.

- Für 2017 wurde ein weiteres Umsatzwachstum von 18% prognostiziert.
 - Im Durchschnitt beschäftigen Unternehmen 66 Mitarbeiter.
 - Insgesamt waren 2016 rund 10.000 Personen in der deutschen Branche tätig.
-